

Niederschrift

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Soziales und Familie

Sitzungstag: 09.11.2023
Sitzungsort: Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:26 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Neidels, Oliver de

Stellvertretende Vorsitzende

Koch, Nicola, Dr.

Ausschussmitglieder

Haartje-Graalfs, Christina

Kourim, Frank

Remmers, Jenny

Ultsch, Jürgen

Hinzugewählte Mitglieder

Berger, Detlef

Janßen, Carina

Schmidt, Ingrid

Vertretung für Frau Svenja Kiesewetter

Verwaltung

Albers, Jan Edo, Bürgermeister

Gabriel, Johannes

Meile, Manfred

Ommen, Monika

als Protokollführerin

Entschuldigt waren:

Ausschussmitglieder

Weil, Elke

Grundmandat

Raquet, Sibylle

Hinzugewählte Mitglieder

Hußmann, Michaela

Kiesewetter, Svenja

Steinborn, Wolfgang

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der **Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Der **Vorsitzende** unterbricht die Sitzung, um den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen an die Ausschussmitglieder oder die Verwaltung zu richten.

Hiervon wird von mehreren Bürgerinnen und Bürgern Gebrauch gemacht.

Anschließend eröffnet **der Vorsitzende** die Sitzung wieder.

Zuständigkeit des Rates:

TOP 6. Beschluss über die Neugestaltung der Satzung für die Schulbezirke der Stadt Jever Vorlage: BV/0558/2021-2026

Herr Meile trägt zum Sachverhalt vor. **Er** führt aus, dass die Verwaltung den minimalsten Einschnitt für die gesamte Schülerschaft gewählt habe und eine Änderung der Schulbezirke alternativlos sei, wenn eine ungleichmäßige Auslastung der zukünftigen Grundschulklassen und eine Zweizügigkeit der Grundschule Cleverns vermieden werden solle.

Frau Haartje-Graalfs führt aus, dass **sie** die Bedenken der vortragenden Elternschaft verstehen könne. Im Rahmen der Beschlussfassung könnten aber keine Einzelfälle im Vordergrund stehen. Sie teilt außerdem mit, dass ihr keine „Problematiken“ bekannt seien, die durch die Schulbezirkssatzungsänderung im letzten Jahr entstanden seien.

Frau Dr. Koch schließt sich den Aussagen von **Frau Haartje-Graalfs** an. **Sie** erklärt, dass es sich hier um eine dynamische Situation handle und es Ziel sein müsse, die vorhandene „Zügigkeit“ der Grundschulen zu erhalten, dafür würden auch die zukünftigen Schülerzahlen sprechen.

Herr Ultsch weist daraufhin, dass durch die gleichmäßige Verteilung der Schülerinnen und Schüler auch das „Wohl der Lehrerschaft“ eine gewisse Rolle spiele und die Schulbezirke das Mittel seien, um Schülerströme zu lenken. **Er** führt aus, dass durch eine gleichmäßige Auslastung eine Chancengleichheit hergestellt werde.

Der Ausschussvorsitzende gibt vorübergehend den Vorsitz an Frau Dr. Koch ab und erklärt, dass die prognostizierten Schülerzahlen erstmal nur den Handlungsbedarf für das kommende Schuljahr 2024/2025 zeigten und er das Gefühl der Eltern verstehen könne, dass die Verwaltung willkürlich einen Strich durch das Dorf gezogen hätte. „Rahrdumer Kinder“ würden gerne die Schule in Cleverns besuchen, vor allem wenn sie dort im Kindergarten gewesen seien. Weiterhin erklärt **er**, dass er die Argumente der Verwaltung sachlich nachvollziehen könne. **Er** bittet die Verwaltung um Prüfung, ob die Schulbezirke entweder für das nächste Jahr geändert werden könnten oder ob, wie von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern gefordert, eine Öffnungsklausel in die Satzung aufgenommen werden könne, so dass die „Rahrdumer Kinder“ bei vorhandenen Kapazitäten in die Grundschule Cleverns aufgenommen werden könnten, wenn sie z. B. den Kindergarten in Cleverns besuchen würden. Mit diesen Ausführungen begründet **der Ausschussvorsitzende** seine Nein-Stimme. Anschließend übernimmt er wieder den Vorsitz.

Hinweis zum Protokoll:

Die Verwaltung wird die Entwicklung der Schülerzahlen und die sich daraus ergebenden Schulbezirke jährlich betrachten.

Sodann beschließt der Ausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage im Entwurf beigefügte Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Stadt Jever.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 4 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

TOP 7. Haushalt 2024; hier: Freiwillige Leistungen im Bereich "Soziales"
Vorlage: BV/0560/2021-2026

Herr Meile trägt anhand der Sitzungsvorlage zum Sachverhalt vor.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Ausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Den freiwilligen Leistungen aus dem Bereich „Soziales“ für das Haushaltsjahr 2024 wird vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates der Stadt Jever über den Gesamthaushalt zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen: Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8. Kuratorium Diakonisches Werk Jever e.V.; hier: Vorbereitung der Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf 2024 für die in Jever in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes stehenden Kindertagesstätten
Vorlage: BV/0559/2021-2026**

Herr Meile führt in die Vorlage ein und erläutert anhand der Vorlage die wesentlichen Merkmale des Haushaltsentwurfes 2024 für die in Jever in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes stehenden Kindertagesstätten.

Herr Kourim weist daraufhin, dass die Finanzhilfe des Landes zu niedrig ausfalle und das dadurch bedingt der städtische Zuschuss zunehme.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Ausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die im Kuratorium „Diakonisches Werk“ vertretenen Mitglieder der Stadt Jever werden ermächtigt, dem Haushalts- und Stellenplan 2024 für die vom Diakonischen Werk Jever e.V. betriebenen Kindertagesstätten zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen: Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 9. Schaffung von Jugendtreffs im Stadtgebiet
Vorlage: BV/0508/2021-2026**

Herr Gabriel trägt dem Ausschuss die beigefügte Präsentation vor.

Frau Dr. Koch weist daraufhin, dass der Antrag nicht ausschließlich von der SPD-Fraktion, sondern auch von der GRÜNEN-Fraktion gestellt worden sei. Sie erläutert, dass aus ihrer Sicht die Skateranlage nicht der richtige Ort für die Bänke sei, sondern das Zentrum.

Frau Haartje-Graalfs bemängelt, dass die Präsentation zu wenig „Output“ habe. Es sei notwendig, viel Beziehungsarbeit mit den Jugendlichen zu leisten, um anschließend ein angemessenes Feedback zu erhalten. Sie merkt an, dass die Jugendlichen nicht mehr in einer Situation seien, in der sie einen Mangel an WLAN hätten. Sie betont, dass der Inhalt der Vorlage keine Alternative zum gestellten Antrag darstelle.

Herr Ultsch argumentiert, dass ohne Feedback von den Jugendlichen auch kein Bedarf bestehe.

Sodann beschließt der Ausschuss folgenden Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grillhütte auf dem Dorfplatz in Cleverns, den Pavillon auf dem Bolzplatz in Moorwarfen und das Gebiet Skateranlage/Basketballplatz mit WLAN auszustatten.

Abstimmung: einstimmig beschlossen: Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

**TOP 10. Jahresbericht 2023 des Jugendzentrums und der Stadtjugendpflege
Vorlage: MV/0563/2021-2026**

Herr Gabriel trägt dem Ausschuss die anliegenden Jahresberichte für die Stadtjugendpflege und des Jugendzentrums für das Jahr 2023 vor.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen.

**TOP 11. Wir werden FaireKita
Vorlage: MV/0564/2021-2026**

Frau Kohlrenken führt in die Vorlage ein. **Sie** berichtet anhand des beigefügten Flyers, dass sich die Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft auf dem Weg begeben, den Kindern die Thematik „Fairtrade“ näher zu bringen. Ziel sei es, in allen städtischen Einrichtungen das Siegel „FaireKita“ zu erwerben.

Frau Haartje-Graalfs erklärt, dass die Integration von Fairtrade in Kitas eine umfassende Herangehensweise erfordere, die Bildung, Engagement und die Schaffung von Entscheidungsräumen umfasse. Es sei wichtig und richtig, dass diese Maßnahmen in den Gesamtzusammenhang der pädagogischen Ziele passen. Sie befürwortet den Erwerb des Siegels. **Frau Dr. Koch** stimmt Frau Haartje-Graalfs zu.

Herr BGM Albers merkt an, dass die frühe Sensibilisierung wichtig sei. Kinder in Kitas sind in einem Alter, in dem sie schnell lernen und sich an neue Konzepte gewöhnen. Durch die Einführung von Fairtrade-Prinzipien könnten die Kinder frühzeitig ein Bewusstsein für soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit entwickeln.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen.

**TOP 12. Sachstandsbericht über das Projekt NEO (Naturerlebnisort)
Vorlage: MV/0569/2021-2026**

Herr BGM Albers bedankt sich im Vorfeld der Präsentation bei Herrn Berger für sein herausragendes Engagement im Rahmen des Naturerlebnisortes. Der Naturerlebnisort sei inspirierend für die gesamte Gemeinschaft. Die Schaffung und Pflege zeigten ein tiefes Verständnis für die Bedeutung von Natur und Umwelt im Zusammenspiel mit sozialpädagogischer Arbeit.

Diesen Worten schließen sich **Frau Dr. Koch, Frau Haartje-Graalfs und Herr Kourim** an und bedanken sich ebenfalls bei Herrn Berger.

Sodann trägt **Herr Berger** die dem Protokoll beigefügte Präsentation vor.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 13. Genehmigung des Protokolls Nr. 7 vom 17. August 2023 - öffentlicher Teil

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen:

TOP 14. Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

TOP 15. Anfragen und Anregungen

Frau Haartje-Graalfs merkt an, dass der heutige Sitzungstermin aufgrund der Gedenkveranstaltung anlässlich der Pogromnacht ungünstig sei.

Herr Ultsch bedankt sich bei der Verwaltung für die Ausarbeitung der Kinderschutzkonzepte.

TOP 16. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Genehmigt:

Oliver de Neidels

Vorsitzender

Jan Edo Albers

Bürgermeister

Monika Ommen

Protokollführerin